NZ junior

Neue-Zeitung-Beilage für Kinder

Nr. 31, 31. Juli 2020

Deutsches Camp in Somor

Seit 20 Jahren organisieren wir das Deutsche Lager für Grundschulkinder (vom 6. bis 10. Juli) im Schulgebäude und auf dem Schulhof in Somor, Komitat Komorn-Gran. Somor ist ein ungarndeutsches Dorf, so haben wir einige ungarndeutsche Elemente ins Programm gestellt. Eines von

(Fortsetzung auf Seite 3)

Was?

Post für Waschbär Willy – Seite 2

10 wissenswerte Fakten über Plastiktüten – Seite 4

Quizreihe für die Sommerferien – Die Bibel – Seite 5

Illustrationswettbewerb – Seite 6-7

Sudoku macht Spaß! – Seite 8

Wo?

Waschbär Willy daheim

Hallo, hallo!

Vom Saubermachen und _____ (1) meines Zimmers habe ich euch noch nie erzählt. Naja, wahrscheinlich habt ihr schon herausgefunden, warum… Ich meine, ich bin nicht der einzige, der dieses Thema lieber in Ruhe lässt. Trotzdem ist es ein ständiger _____ (2) unseres Lebens. Also los, dachte ich an einem kühleren Morgen und suchte sofort nach Sachen, die meine unangenehme Arbeit mit dem Staub erleichtern würden. Ja, genau, am ersten Tag war der _____ (3) mein größter Feind. Ein nasses und ein trockenes Tuch, der Staubsauger und ein farbenfroher Wunderstock, dessen Namen ich gar nicht weiß. Aber, Leute, was die Regale betrifft: nur einmal musste ich damit, ich nenne das Ding mal Staubwedel, über die Bücher und anderen Dinge auf jedem _____ (4) sozusagen gleiten, und Sauberkeit war zu sehen! Und es war ein echt schöner Anblick, juchhe! Ich freute mich so sehr, dass ich ganz vergaß: he, es gibt ja noch mehr zu tun, das Zimmer hat ja z. B. auch einen Fußboden! So machte ich am nächsten Tag weiter. Und weil mir das mit dem Staubwedel so gut gefallen hat, werde ich für _____ (5) ganz bestimmt noch ein paar Putztage einplanen. Ihr könnt es mir ja nachmachen??!

Saubere Grüße,

Waschbär Willy

Die fehlenden Wörter:

Aufräumen, August, Begleiter, Regal, Staub

Wie bitte?

Was bedeutet das Wort „Frachter"?

A: ein Flugzeug, das Touristen befördert
B: ein Zug, der zwischen zwei Städten verkehrt
C: ein Schiff, das große Last liefert

Land und Fahne

An welches Land haben wir gedacht? Könnt ihr es mit Hilfe von 5 Fakten und der Fahne enträtseln?

Fakt Nr. 1: Das gesuchte Land ist ein Binnenstaat in Mitteleuropa.

Fakt Nr. 2: Dieses Land hat ca. so viele Einwohner wie Ungarn.

Fakt Nr. 3: Die Währung des Landes ist die Krone.

Fakt Nr. 4: Die unabhängige Republik wurde am 1. Januar 1993 ausgerufen.

Fakt Nr. 5: Die Hauptstadt des Landes ist Prag.

Name des Landes:

_____

Zoom-Zoom-Zoom

Was entdeckt ihr auf dem gezoomten Bild?

Kleine Hilfe:
Günstig, vielfältig und deftig.

Was sehe ich auf dem Bild?

_____

Die Lösungen von Nummer 30:

Waschbär Willy daheim (15)

1 - Sommerwochen
2 - Artikel
3 - Herstellung
4 - Ball
5 - Karten

Das Wort „Schluckauf" bedeutet ein wiederholtes Einatmen mit glucksendem Geräusch.

Die Fahne und die Fakten gehören zu Äthiopien.

Auf ein Mikrofon wurde gezoomt!

Deutsches Camp in Somor

(Fortsetzung von Seite 1)

diesen Programmen war das Backen von Quarkkrapfen. Die 27 Kinder haben den Krapfen selbst – natürlich unter der Leitung von Großmüttern – gebacken und danach in Puderzucker gewendet und den dort Anwesenden angeboten. Am Ende haben sie das Rezept bekommen.

Das andere Programm der Woche war die Geschichte „Die kleine Raupe Nimmersatt", weil dort mehrere Themen auftauchen wie z. B. Essen, Trinken, Tiere usw. Es gab interaktive Aufgaben, Puzzle, Speisekosten, Rätsel, Basteln, Geschicklichkeitsspiele, Sportaufgaben und auch traditionelle Aufgaben.

Am Dienstag haben die Schüler einen Sportnachmittag, am Mittwoch einen Backnachmittag und am Donnerstag einen Tanznachmittag gehabt. Zwei Mädels – Zsófia Földházi und Anna Kaltenecker – aus der Somorer Tanzgruppe haben den Kindern verschiedene ungarndeutsche Tänze und Spiele beigebracht. Das hat den Kindern gut gefallen, wir hoffen, dass sie gern mal der Somorer Tanzgruppe beitreten.

Am Freitag haben die Kinder „frei gehabt", das heißt, dass wir einen Tag in Totiser Kolonie/Tatabánya im Gyémánt-Bad verbracht haben.

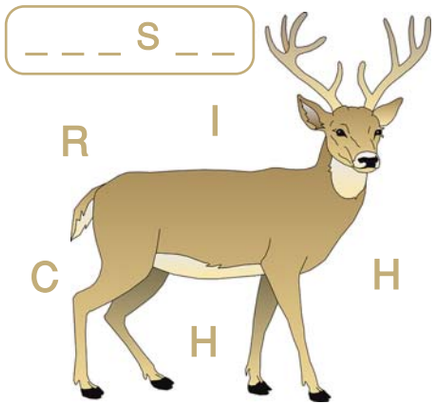
Wir möchten uns für die Unterstützung bei der Deutschen Minderheitenselbstverwaltung von Somor bedanken, persönlich bei Anna Zavarkó und Mátyás Kovács.

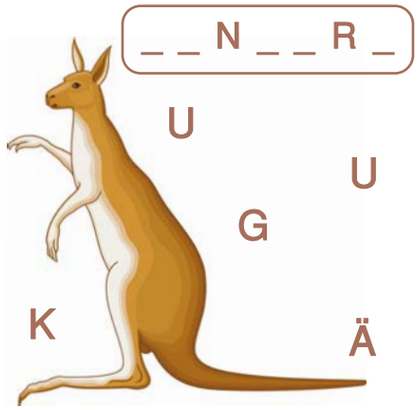
Wir hoffen, dass wir dieses Programm auch im nächsten Jahr organisieren können.

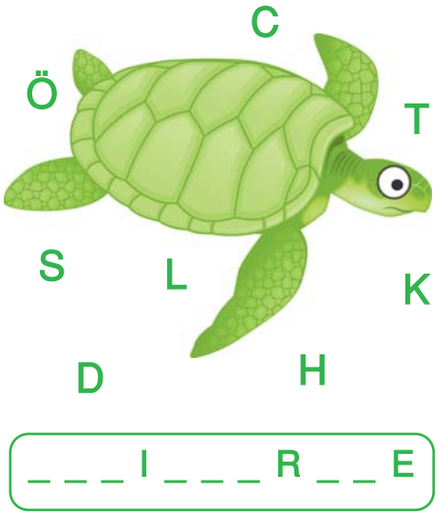
Marianne Schuster
Kézdi-Vásárhelyi-Imre-Grundschule

Buchstabenrätsel mit Tieren

Welche Tiere seht ihr auf den Bildern? Verbindet die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und schreibt sie in die Kästchen!







Noch nie gehört?

10 wissenswerte Fakten über Plastiktüten

1.
Weltweit verwendet man 160.000 Plastiktüten pro SEKUNDE. Könnt ihr es ausrechnen, wie viele wir dann davon während eines Tages benutzen? Achtung, schockierende Zahl!

2.
80 % der hergestellten Plastiktüten werden in Europa verbraucht.

3.
12 Minuten: so lange wird durchschnittlich eine Plastiktüte verwendet.

4.
Plastiktüten bestehen zum größten Teil aus dem Kunststoff Polyethylen.

5.
Nur 3 % aller Plastiktüten werden wiederverwendet.

6.
Mehr als 4000-mal könnten wir die Erde umwickeln, wenn wir alle Plastiktüten der Welt zusammenkleben würden.

7.
Plastiktüten gehören zu den Dingen, die bei Aufräumaktionen in Küstengebieten am häufigsten gefunden werden.

8.
Ein Mensch verwendet während seines Lebens durchschnittlich 22.000 Plastiktüten.

9.
Mit der Menge Erdöl, die zur Herstellung von 90 (!) Plastiktüten benötigt wird, könnte ein Auto einen Kilometer weit fahren.

10.
Die nicht wiederverwendeten Plastiktüten verschmutzen sogar 1000 Jahre lang unsere Erde.

Quizreihe für die Sommerferien

Thema 6: Die Bibel

Für diese Sommerferien starteten wir für euch eine außerordentliche Quizreihe mit vielen verschiedenen Themen! Über die Bibel wissen wir vieles, z. B., dass sie das meistgedruckte und verkaufte Buch der Welt ist. Seid ihr euch aber auch mit dem Inhalt der Bibel, der Teil des Allgemeinwissens ist, auch im Klaren? Oder stehen wir vielleicht nun vor den schwersten Quizfragen?
Die Lösungen dazu findet ihr auf Seite 8.

1. Aus wie vielen Hauptteilen besteht die christliche Bibel?

1 Punkt

A) 2
B) 3
C) 5

2. Was ist der Moseskorb?

1 Punkt

A) Der Korb, worin Mose am Ufer des Nils gefunden wurde.
B) Der Korb, wo Mose die Tafel des Dekaloges sammelte.
C) Der Korb, womit Mose Äpfel verkaufte.

3. Was war die Haupteigenschaft von Salomo?

1 Punkt

A) Stärke
B) Größe
C) Weisheit

4. Wie viele Söhne hatte Jakob?

1 Punkt

A) 7
B) 12
C) 3

5. Was hat Esau mit dem Tausch eines Linsengerichtes verkauft?

1 Punkt

A) seine Liebe
B) goldene Münzen
C) sein Erstgeburtsrecht

6. Welchen Beruf hatte König David ursprünglich?

1 Punkt

A) Hirte
B) Fischer
C) Soldat

7. Wo blieb der zwölfjährige Jesus, als er mit seinen Eltern von Nazareth nach Jerusalem pilgerte?

1 Punkt

A) auf dem Spielplatz
B) bei Freunden
C) in der Kirche

8. Wie nannte Jesus den Gott?

1 Punkt

A) Chef
B) Vater
C) Onkel

9. Welche Parabel hat nicht Jesus verfasst?

1 Punkt

A) Verlorenes Schaf
B) Kluge und törichte Jungfrauen
C) Der Löwe und die Maus

10. Mit wem verbrachte Jesus das letzte Abendmahl?

1 Punkt

A) mit seiner Mutter
B) mit den zwölf Aposteln
C) mit Pontius Pilatus

11. Welches Gebet lehrte Jesus seine Jünger?

1 Punkt

A) das Vaterunser
B) Ave Maria
C) Apostolisches Glaubensbekenntnis

12. Wen nennen wir „Apostel der Völker"?

1 Punkt

A) heiliger Antonius
B) heiliger Petrus
C) heiliger Paulus

13. Welches Reich regierte zurzeit von Jesus im Heiligen Land?

1 Punkt

A) römisches Reich
B) chinesisches Reich
C) makedonisches Reich

13+1. Wie alt war Jesus, als er gekreuzigt wurde?

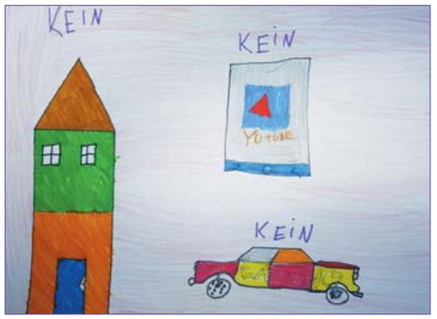
2 Punkte

_____

___ von 15 Punkten habe ich erreicht! Ich bin zufrieden/unzufrieden damit.

Valeria-Koch-Illustrationswettbewerb

Emese Léka, Klasse 2, Waschludt



Jázmin Komiáti, Klasse 5, Maratz

Jázmin Reisch, Klasse 3, Fünfkirchen

Krisztián Gulyás, Klasse 3, Komlo

Zeichnungen zum Gedicht

Haben und Sein

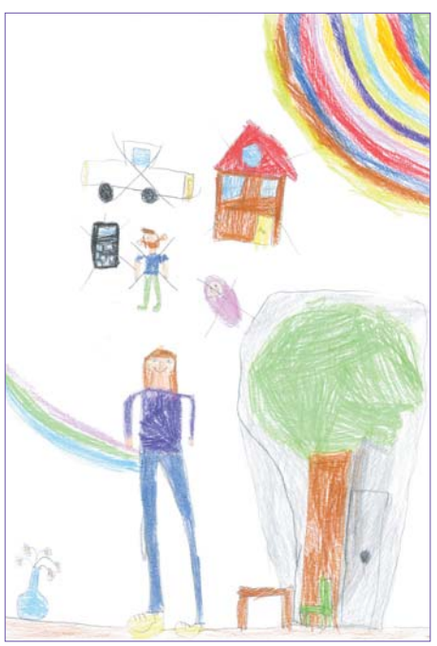
Kornél Nagy, Klasse 6, Budapest

Zsombor Virágh, Klasse 3, Komlo

Márk Krnács, Klasse 5, Budapest

Dániel Háhn, Klasse 3, Komlo

Panna Pető, Klasse 7, Waschludt



Lara Mravik, Klasse 2, Waschludt

András Gyenesei, Klasse 3, Fünfkirchen

Valeria-Koch-Illustrationswettbewerb

Gergő Haszlach, Klasse 7, Budapest

Ádám Báthory, Klasse 2, Hetfel

Miklós Vincze, Klasse 5, Dumbowa

Júlia Wichmann, Klasse 2, Bawaz

Zeichnungen zum Gedicht

Der Mann im Mond

Dávid Máté Müller, Klasse 2, Fünfkirchen

Vivien Kajetán, Klasse 3, Balatonfüred

Dalma Kresz, Klasse 2, Petschwar

Denis Molnár, Klasse 4, Waschludt

Boglárka Schöll, Klasse 5, Ödenburg

Boldizsár Cotard, Klasse 5, Agendorf

Darinka Horváth, Klasse 5, Ahlaß

Eszter Stump, Klasse 2, Gara

Bence Tiszai, Klasse 1, Mohatsch

Was geschah an diesem Tag…?

… vor 268 Jahren, *am 31. Juli* 1752, wurde der Zoo in Schönbrunn (Wien) eröffnet, der damit der älteste noch bestehende Tiergarten der Welt ist.

… vor 79 Jahren, *am 1. August* 1941, wurde das allererste Jeep-Auto produziert.

… vor 44 Jahren, *am 2. August* 1976, wurde Kati Wilhelm, die deutsche Biathletin und dreifache Olympiasiegerin, in Schmalkalden geboren.

… vor 243 Jahren, *am 3. August* 1777, erfolgte die Uraufführung der Oper „Il mondo della luna“ (Die Welt auf dem Monde) von Joseph Haydn im Schloss Esterházy in Esterhas/Fertőd.

… vor 238 Jahren, am 4. August 1782, heiratete Wolfgang Amadeus Mozart Constante Weber, eine österreichische Sopranistin.

… vor 8 Jahren, *am 5. August* 2012, wiederholte der jamaikanische Sprinter Usain Bolt bei den Olympischen Sommerspielen in London seinen Erfolg im 100-Meter-Lauf von vor vier Jahren.

… vor 88 Jahren, *am 6. August* 1932, wurden die Filmfestspiele von Venedig erstmals veranstaltet.

Die Lösungen von Seite 4:
Die Bibel

1A, 2A, 3C, 4B, 5C, 6A, 7C, 8B, 9C, 10B, 11A, 12C, 13A, 13+1: 33

Sudoku macht Spaß!

Bei einem Sudoku müssen die leeren Felder so mit Zahlen ausgefüllt werden, dass jede Zahl nur einmal in jeder Zeile, nur einmal in jeder Spalte und nur einmal in jedem Block vorkommt. Nun haben wir Zahlen von 1 bis 9. Wer kann am schnellsten den Sudoku-Block richtig lösen?

		1	5		9	4		2
	9		1		4	5		
3	5				8		9	
	8	3	2	5	1		7	
	2	9	7			3	4	
5			9					8
				6			5	
				9		2		6
	4	2	8					7

LACH MIT!

Beschwert sich ein Zuschauer während der Theaterpause: „Warum telefonieren die Schauspieler in diesem Stück eigentlich pausenlos?“ Das wird ihm erklärt: „Die Souffleuse hat Grippe und arbeitet vom Bett aus!“

„Dass Sie über mein Bein gefahren sind, kostet Sie mindestens zwei Millionen Forint!“ „Zwei Millionen? Glauben Sie, ich bin Millionär?“ „Glauben Sie vielleicht, ich bin ein Tausendfüßler?“

Zum Nervenarzt kommt ein Mann, der einen ganz besonderen Tick hat: Er klatscht ununterbrochen in die Hände. Der Arzt will wissen: „Warum tun Sie das?“ Patient: „Ich verscheuche Nilpferde!“ Arzt: „Aber ich sehe keine!“ Patient: „Sehen Sie! Weil ich sie verscheucht habe!“

NZjunior

Redakteurin: Dorottya Bach
Anschrift: NZjunior Budapest, Lendvay u. 22 H-1062
E-Mail: nzjunior2018@gmail.com
NZjunior im Internet bis Ende 2018: www.neue-zeitung.hu/archiv
Gegründet von Beate Dohndorf (1943-2017)